

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**Produktbezeichnung:** BR 400 MULTIFLOOR**Bestimmung des Stoffes / der Zubereitung:** Wischpflege für wasserbeständige Oberflächen**Firmenname:** Arnold Holste Wwe. GmbH & Co KG

Sudbrackstr. 3

Bielefeld

33611

Deutschland

Tel: +49 (521) 52075-0

Fax: +49 (521) 52075-33

Notfalltelefon: +49 (30) 30686790 (Giftnotruf Berlin)

Email: Info@Holste.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Hauptgefahren:** Keine bedeutende Gefahr.**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Gefährliche Bestandteile:** BENZOLSULFONSÄURE, 4-C10-13-SEC-ALKYLDERIVATE 1-5%

CAS: 85536-14-7

[Xn] R22; [C] R34

- ISOTRIDECANOLETHOXYLAT 1-5%

CAS: 69011-36-5

[Xn] R22; [Xi] R41

- AMMONIAK . <1%

EINECS: 215-647-6 CAS: 1336-21-6

[C] R34; [N] R50

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)**Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.**Verschlucken:** Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.**Einatmen:** Nicht anwendbar (wässrige Flüssigkeit).**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)****Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.**Augenkontakt:** Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Facharzt konsultieren.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Bei versehentlichem Verschlucken reichlich Wasser trinken und ärztlichen Rat einholen.

Einatmen: Nicht anwendbar (wässrige Flüssigkeit).

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: In der Original-Kunststoffflasche oder im Kunststoffkanister aufbewahren

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Maßnahmen: Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Nitrilokautschuk (0,33-0,5 mm) Polyvinylchlorid (1mm).

Augenschutz: Nicht erforderlich.

Hautschutz: Nicht erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssigkeit

Farbe: Grün

Geruch: nach Salmiak

Löslichkeit in Wasser: Beliebig mischbar

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: 10 s

Viskosität, Testmethode: Auslaufzeit [s], 4 mm DIN Becher

Relative Dichte: 1,01

pH: ca. 9,5

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Frost.

Zu vermeidende Stoffe: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprod: Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Gefährliche Bestandteile: BENZOLSULFONSÄURE, 4-C10-13-SEC-ALKYLDERIVATE

ORL RAT LD50 200-2000 mg/kg

- ISOTRIDECANOLETHOXYLAT

ORL RAT LD50 >200-2000 mg/kg

- AMMONIAK .

IVN MUS LD50 91 mg/kg

ORL RAT LD50 350 mg/kg

SCU MUS LDLO 160 mg/kg

Chronische Toxizität: Toxische Daten liegen nicht vor.

Aufnahmewege: Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Gefährliche Bestandteile: BENZOLSULFONSÄURE, 4-C10-13-SEC-ALKYLDERIVATE

ALGAE Scenedesmus subspica 48H EC50 10-100 mg/l

DAPHNIA Daphna Magna 48H EC50 1-10 mg/l

FISH Cyprinus Carpio 96H LC50 1-10 mg/l

- ISOTRIDECANOLETHOXYLAT

BACTERIA 72H EC50 1-10 mg/l

DAPHNIA 17H EC10 >10000 mg/l

FISH 96H LC50 1-10 mg/l

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

Andere schädliche Wirkungen: Nicht bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: Kleine Mengen mit viel Wasser abspülen. Größere Mengen sind gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Abfallschlüssel Nr: 070699

Verpackungsentsorgung: Restentleert dem örtlichen Sammelsystem zuführen (z.B. Grüner Punkt).

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

IMDG / IMO

IATA / ICAO

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole: Keine bedeutende Gefahr.

S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

R-Sätze aus Abschnitt 3: R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34: Verursacht Verätzungen.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.